

STATISTISCHE BERICHTE



Sil
0 4. MRZ. 2008

26 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/54

Erschienen am 15. Oktober 1957

Signatur
ZS 1

3 H 6 6

Die Straßenverkehrsunfälle
im Juni,
im 2. Vierteljahr
und im 1. Halbjahr 1957

(6514)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 6
Schaubild	7
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Juni 1957	
1. Zusammenfassende Darstellung	7 - 8
B. Juni 1957	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	8
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	9
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	11
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	12
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	13
c) Ursachen bei Fußgängern	13
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	14
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	15
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	16
C. 2. Vierteljahr 1957	
11. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	17
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	17
13. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	17
14. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	18
15. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	19
16. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	20
17. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	21
D. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen im 1. Halbjahr 1957 nach der Art des Schadens	
18. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	22
19. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	22
20. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	23
Anhang	
21. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in einigen europäischen Staaten	24
Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1	

V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 8. Ein Anhang (Seite 24) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten, die amtlichen ausländischen Quellen entnommen sind.
2. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juni 1957

Im Monat Juni 1957 wurden im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 29 475 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 246 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 38 216 Personen, von denen 15 046 oder 39,5 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 9 856 Unfälle, bei denen nur Sachschaden in einer Höhe von mehr als DM 200,- je Unfall entstanden ist, sowie 19 777 Bagatellunfälle mit geringerem Sachschaden.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3,7 vH angestiegen. Die Zahl der getöteten Personen hat sich um 14,1 vH und die der verletzten Personen um 7,0 vH erhöht. Die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden hat ebenfalls zugenommen, und zwar die der schwereren Sachschadensunfälle um 3,3 vH und die der Bagatellunfälle um 9,4 vH.

Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen im 1. Halbjahr 1957 nach der Art des Schadens

Als Folge der ständig gestiegenen Dichte des Straßenverkehrs in der Bundesrepublik hat sich die Häufigkeit der Straßenverkehrsunfälle von Jahr zu Jahr erhöht. Dabei hat sich gezeigt, daß mit zunehmender Verkehrsdichte die Schwere der Unfallfolgen verhältnismäßig geringer geworden ist, d.h. daß die Zahl der Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen ausschließlich Sachschaden von DM 200,- oder weniger entstanden ist) absolut und relativ stärker zugenommen hat als die Gesamtzahl aller Unfälle und die der Unfälle mit Personenschaden und mit schwererem Sachschaden.

Jahr	Straßenverkehrsunfälle						
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
		mit Personenschaden und mit nur Sach- schaden von mehr als DM 200,-	mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger			mit Personenschaden und mit nur Sach- schaden von mehr als DM 200,-	mit nur Sach- schaden von DM 200,- und weniger
			Zahl	vH 1)			
	Grundzahlen				Meßzahlen: 1953 = 100		
1953	445 699	310 448	135 251	30,3	100	100	100
1954	493 687	339 274	154 413	31,3	111	109	114
1955	567 819	385 291	182 528	32,1	127	124	135
1956	625 383	414 902	210 481	33,7	140	134	156

1) In vH der Unfälle insgesamt.

Bisher war es nur an Hand der Ergebnisse der Jahressonderauf-bereitungen 1) möglich, die einzelnen Merkmalsgruppen der Straßenverkehrsunfallstatistik (Unfälle nach Zeit, Ort und Art, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Unfallursachen) nach der Art des entstandenen Unfallschadens aufzugliedern. Die zahlenmäßige Zunahme der leichteren Unfälle, wie sie aus den Ergebnissen der Jahrestabellierungen erkennbar war, gab Veranlassung, die Aufgliederung der statistisch erfaßten Unfallmerkmale nach der Art der Unfallfolgen auch in die Statistischen Berichte aufzunehmen. Erste zusammengefaßte Ergebnisse für das 1. Halbjahr 1957 sind in den Tabellen 18 bis 20 auf den Seiten 22 - 23 dieses Berichtes wiedergegeben.

Zwischen der Art des Unfalles und der Schwere des entstandenen Schadens bestehen, wie die folgende Übersicht für das 1. Halbjahr 1957 zeigt, gewisse Beziehungen.

Der Anteil der Bagatellunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger), der im Durchschnitt der Unfälle aller Art im 1. Halbjahr 1957 rund 35 vH betrug, lag im gleichen Zeitraum bei den Unfällen durch Auffahren eines Fahrzeuges auf ein anderes Fahrzeug wesentlich höher. Dagegen sind bei Unfällen durch "Auffahren auf einen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn" oder durch Unfälle "anderer Art" weit häufiger Personenschäden oder schwerere Sachschäden hervorgerufen worden. Der Anteil der Bagatellunfälle ist bei diesen Unfallarten wesentlich geringer. Bei den Unfällen zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgänger ist in einer verhältnismäßig geringen Zahl von Fällen nur leichter Sachschaden entstanden; diese Unfälle führen meist zu Personenschäden.

1) Für die Jahre 1953 und 1954 veröffentlicht in der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 135 und Band 157, für das Jahr 1955 teilweise im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1957, S. 360 bis 361.

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1957		
	insgesamt	darunter mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger	
		Zahl	vH 1)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	116 912	39 945	34,2
Auffahren eines Fahrzeuges			
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	30 549	13 607	44,5
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	33 184	19 189	57,8
auf ein parkendes Fahrzeug	19 152	13 034	68,1
auf einen sonstigen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	29 510	8 107	27,5
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	29 952	1 561	5,2
Unfall anderer Art	37 512	7 667	20,4
zusammen	296 771	103 110	34,7
davon: in geschlossener Ortslage	237 729	91 395	38,4
in nicht geschlossener Ortslage	59 042	11 715	19,8

1) In vH der Zeilensumme.

Hervorzuheben ist, daß der Anteil der Bagatellunfälle in geschlossener Ortslage wesentlich höher ist als bei Unfällen in nicht geschlossener Ortslage. Die schwereren Unfälle auf freien Strecken hängen zum Teil mit den dort gefahrenen höheren Geschwindigkeiten zusammen.

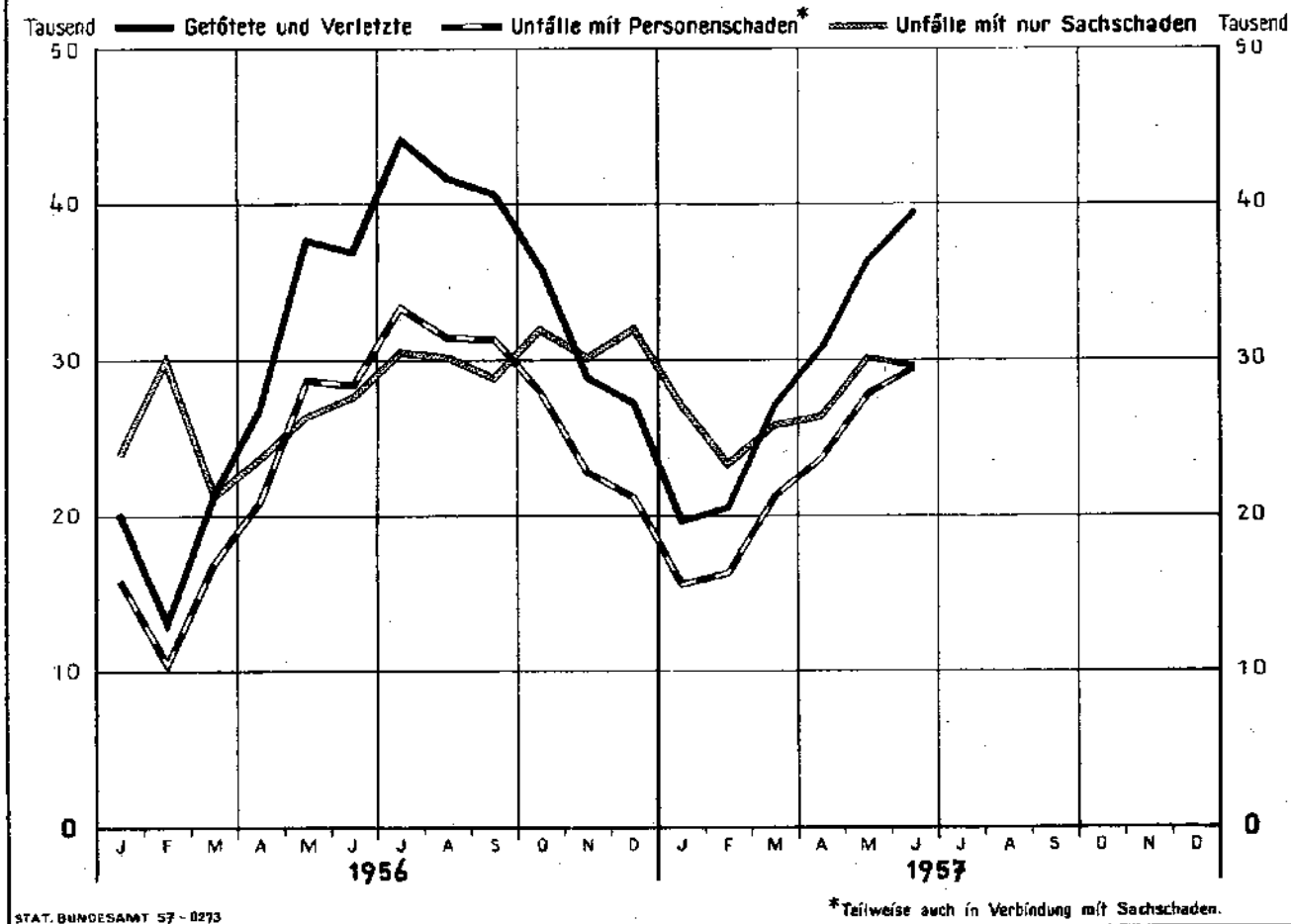
Auch bei den an Unfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern (vgl. Tabelle 19, Seite 22) zeigen sich gewisse Unterschiede in der Häufigkeit der Beteiligung an Unfällen mit schwereren Folgen einerseits und an Bagatellunfällen andererseits. Die weniger geschützten Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Krafttrader und Fahrräder mit und ohne Hilfsmotor sind an Bagatellunfällen verhältnismäßig weniger häufig beteiligt. Höher dagegen ist dieser Anteil bei den geschützten Verkehrsteilnehmern, insbesondere den Omnibussen, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, den "sonstigen Kraftfahrzeugen" sowie den Straßenbahnen.

Die Übersicht "20. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1957 nach der Art des Schadens" (vgl. Seite 23) zeigt einen deutlichen Zusammenhang zwischen der Art der Unfallursache und der Schwere der Unfallfolgen. Unter den Ursachen bei Fahrzeugführern sind es vor allem "Zu dichtes Auffahren im Verkehr", "Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren" sowie "Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren", die vielfach, zum Teil sogar überwiegend, nur leichtere Unfallfolgen nach sich ziehen. Umgekehrt ist bei anderen Ursachen bei Fahrzeugführern, insbesondere "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" und "Fahrer unter Alkoholeinfluß" der Anteil der Bagatellunfälle verhältnismäßig gering, die Unfallfolgen entsprechend schwerer.

Die Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung haben im Durchschnitt mehr schwerere Unfallschäden zur Folge als die Ursachen bei Fahrzeugführern. In noch stärkerem Maße trifft dies für die Ursachen bei Fußgängern zu, die in der Mehrzahl der Fälle Schäden schwererer Art zur Folge haben. Hierbei wird es sich wahrscheinlich überwiegend um Personenschäden handeln, die der verursachende Fußgänger selbst erlitten hat.

Auch bei Unfällen, die durch Straßenverhältnisse oder Witterungseinflüsse verursacht worden sind, ist der Anteil der Bagatellschäden geringer als bei dem Durchschnitt aller Unfallursachen; die Schwere der Unfallfolgen lag im 1. Halbjahr 1957 dementsprechend über dem Durchschnitt.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	dabei				zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ge- tötete ²⁾	Verletzte		Ortslage						
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾							
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 069	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1957 Febr.	16 319	754	19 804	8 181	11 623	23 370	9 329	14 041	39 689	32 414	7 275
März	21 304	944	26 169	10 902	15 267	25 820	9 384	16 436	47 124	38 536	8 588
April	23 706	1 010	29 729	11 891	17 838	26 361	8 900	17 461	50 067	40 574	9 493
Mai	27 882	1 211	35 237	13 863	21 374	30 109	10 016	20 093	57 991	46 860	11 131
Juni	29 475	1 246	38 216	15 046	23 170	29 633	9 856	19 777	59 108	45 986	13 122

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1957 Febr.	76 417	6 975	38 143	1 232	13 840	3 678	3 965	1 574	6 116	894
März	90 683	11 557	42 053	1 331	14 661	5 146	5 687	1 814	7 377	1 057
April	96 596	15 028	42 988	1 271	14 486	5 950	7 094	1 758	6 954	1 067
Mai	111 153	17 914	48 974	1 614	16 271	6 924	8 771	1 870	7 496	1 319
Juni	113 216	19 857	49 495	1 712	15 089	7 387	9 510	1 827	6 999	1 340

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen											
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen						bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß	darunter		zu- sammen	darunte		
							Alkohol- einfluß				Glätte oder Schlupfrig- keit der Fahrbahn	
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516	
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175	
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774	
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403	
1957 Febr.	58 246	42 254	6 599	7 149	6 105	2 737	1 367	5 044	479	9 581	6 195	
März	65 359	51 707	7 810	8 998	6 641	3 689	1 588	6 016	490	6 048	2 841	
April	68 014	55 376	8 397	9 588	6 980	3 395	1 696	5 584	390	5 358	2 017	
Mai	78 989	63 971	9 632	10 843	8 437	4 333	1 894	5 965	413	7 159	3 254	
Juni	81 295	65 938	9 881	11 084	8 679	4 118	2 051	5 490	319	7 816	3 475	

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete ⁴⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber Juni 1956 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- letzte
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zusammen		
Schleswig-Holstein	2 657	1 199	1 458	432	1 026	51	1 533	+ 24,0	+ 5,3	+ 45,4	+ 88,9	+ 9,7
Hamburg	3 547	1 287	2 260	697	1 563	17	1 546	+ 25,1	+ 1,3	+ 3,2	+ 0,0	+ 1,4
Niedersachsen	6 626	3 452	3 174	1 001	2 173	172	4 322	- 2,6	- 0,5	- 4,8	+ 33,3	+ 1,0
Bremen	1 035	473	562	193	369	8	554	+ 22,8	+ 13,2	+ 32,2	- 27,3	+ 17,9
Nordrhein-Westfalen	17 294	8 547	8 747	2 606	6 141	347	11 086	+ 0,7	- 1,8	+ 3,1	+ 2,7	+ 2,1
Hessen	5 721	2 643	3 078	966	2 112	94	3 482	+ 3,4	+ 5,2	+ 1,9	+ 34,3	+ 8,3
Rheinland-Pfalz	3 509	1 776	1 733	625	1 108	110	2 338	+ 8,8	+ 4,4	+ 13,8	+ 18,3	+ 7,8
Baden-Württemberg	8 577	4 255	4 322	1 861	2 461	185	5 680	+ 13,7	+ 8,0	+ 20,0	+ 3,9	+ 13,4
Bayern	10 142	5 843	4 299	1 475	2 824	262	7 675	+ 8,8	+ 10,7	+ 6,3	+ 14,4	+ 13,2
BG: Juni 1957	59 108	29 475	29 633	9 856	19 777	1 246	38 216	+ 5,5	+ 3,7	+ 7,3	+ 14,1	+ 7,0
BG: Jan. bis Juni 1957	296 771	134 251	162 520	59 410	103 110	5 906	168 070					
BG: Jan. bis Juni 1956	273 865	120 736	153 129	57 758	95 371	5 193	149 990					
Außerdem:												
Saarland: Juni 1957	940	474	398	130	268	19	713	.	.	.	.	.
Berlin(West) Juni 1957	3 402	1 467	1 935	333	1 602	32	1 796	+ 25,4	+ 0,9	+ 53,6	+ 23,1	+ 3,2

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.-

2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juni 1956 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 230	-	1 230	+ 34,7	-	+ 34,7
Unfälle auf einer Bundesstraße	19 011	13 716	5 295	+ 7,2	+ 3,9	+ 16,8
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 261	8 231	4 030	+ 6,1	+ 2,2	+ 14,8
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 345	2 013	1 332	+ 1,8	- 3,5	+ 11,0
Unfälle auf einer anderen Straße	23 261	22 026	1 235	+ 3,1	+ 2,0	+ 28,0
zusammen	59 108	45 986	13 122	+ 5,5	+ 2,4	+ 18,0
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -eirmündung	19 190	17 445	1 745	+ 3,1	+ 1,0	+ 30,5
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	133	88	45	+ 14,7	+ 1,1	+ 55,2
ohne Schranken	101	62	39	- 12,9	+ 0,0	- 27,8
Unfälle auf einer Kuppe	314	106	208	+ 48,8	+ 53,6	+ 46,5
Unfälle in einer Kurve	6 510	3 416	3 094	+ 19,0	+ 13,5	+ 25,8

4. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juni 1956 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 544	19 485	4 059	+ 2,1	- 0,1	+ 13,7
Auffahren eines Fahrzeuges	21 974	16 617	5 357	+ 8,4	+ 5,4	+ 18,8
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 641	4 721	1 920	+ 25,1	+ 18,9	+ 43,5
auf ein im Verkehr vorübergehend hal- tendes Fahrzeug	6 293	5 352	941	+ 6,8	+ 3,1	+ 34,2
auf ein parkendes Fahrzeug	3 631	3 430	201	+ 4,5	+ 3,7	+ 20,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 409	3 114	2 295	- 3,4	- 5,4	- 0,4
Fall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 084	4 441	643	- 0,9	- 2,2	+ 9,2
Unfall anderer Art	8 506	5 443	3 063	+ 12,2	+ 6,2	+ 24,9
zusammen	59 108	45 986	13 122	+ 5,5	+ 2,4	+ 18,0

5. Straßenverkehrsunfälle im Juni 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung Juni 1957 gegenüber Juni 1956 in vH
	Juni 1957	dagegen im Juni 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 807	3 888	- 2,1
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	25 668	24 537	+ 4,6
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 10 157	..... 8 910	+ 14,0
von DM 200,- und weniger	..... 15 511	..... 15 627	- 0,7
Unfälle mit nur Sachschaden	29 633	27 624	+ 7,3
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 9 856	..... 9 543	+ 3,3
von DM 200,- und weniger	..... 19 777	..... 18 081	+ 9,4
zusammen	59 108	56 049	+ 5,5

6. An Straßenverkehrsunfällen im Juni 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Juni 1957	dagegen im Juni 1956 ¹⁾	Änderung Juni 1957 gegenüber Juni 1956 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Juni 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	14 351	15 489	- 7,3	381
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	5 506	3 813	+ 44,4	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	49 495	42 531	+ 16,4	1 904
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 642	1 558	+ 5,4	38
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	70	58	+ 20,7	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	13 746	16 756	- 18,0	645
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:				
(bis 3 500 kg ²⁾	5 161	5 771	- 10,6	
Fahrzeuge ohne Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 614	4 534	- 20,3	
(von 9 001 und mehr kg	826	768	+ 7,6	
(ohne Angaben	489	.	.	
(bis 3 500 kg ²⁾	325	1 448	- 77,6	
Fahrzeuge mit Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 146	1 927	- 40,5	
(von 9 001 und mehr kg	1 988	2 308	- 13,9	
(ohne Angaben	197	.	.	
Sattelschlepper	191	1 030	+ 7,3	5
Andere Zugmaschinen	914			22
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	238	148	+ 60,8	71
Kraftfahrzeuge zusammen	86 153	81 393	+ 5,9	3 066
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 206	1 239	- 2,7	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	105	114	- 7,9	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 510	9 672	- 1,7	165
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 387	6 158	+ 20,0	136
Fußgänger	6 999	7 211	- 2,9	45
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	516	516	+ 0,0	12
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	963	904	+ 6,5	-
Handwagen und Handkarren	128			2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	249	456	- 17,3	76
Verkehrsteilnehmer insgesamt	113 216	107 653	+ 5,2	3 504

Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	54 857	51 762	+ 6,0	.
--	--------	--------	-------	---

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.- 2) Einschl. einer geringen Zahl von Lastkraftwagen mit unbekanntem Gesamtgewicht.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Juni 1957
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	88 553
Schweden	86
Norwegen	13
Dänemark	106
Großbritannien	174
Niederlande	331
Belgien)	} 213
Luxemburg)	
Frankreich	229
Schweiz	137
Italien	24
Österreich	118
USA	1 631
Übriges Ausland	135
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	91 750
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	119
Ausland	1 080
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 199
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	581
Kraftfahrzeuge insgesamt	93 530

b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer
unter 18 Jahre	1 429
18 bis " 25 "	23 936
25 " " 35 "	24 812
35 " " 45 "	17 286
45 " " 55 "	14 893
55 " " 65 "	6 137
65 und mehr Jahre	1 304
ohne Angabe	3 734
zusammen	93 530

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 881	- 8,6	1 285	5 205	73	1 041	914	1 269	94
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 520	+ 9,3	585	2 866	88	1 105	610	1 182	84
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	11 084	+ 33,0	1 978	4 714	343	2 253	692	818	286
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 323		566	1 370	81	685	272	299	50
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	409	- 56,3	62	193	3	53	46	47	5
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	181		55	60	-	8	34	21	3
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 042	+ 0,4	145	240	15	119	149	360	14
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	719	+ 30,0	249	294	6	82	45	35	8
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	76	+ 1,3	22	27	2	2	4	18	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	81	- 28,9	4	57	2	12	-	-	6
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	177	+ 12,7	46	53	4	56	11	5	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 004	+ 2,5	1 185	1 973	53	650	513	589	41
Verkehrswidriges Parken	424	+ 26,2	81	224	4	80	11	15	9
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 679	+ 3,8	2 963	3 824	46	986	527	291	42
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	6 568	+ 22,3	1 453	3 248	87	1 068	361	228	123
Unachtsames Öffnen der Wagentür	580	+ 16,0	-	469	6	103	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 519	+ 6,2	100	1 920	90	1 140	63	106	100
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 118	+ 7,2	1 185	1 351	6	291	853	423	9
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	378	+ 3,0	70	164	-	99	32	12	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	209	+ 29,0	32	65	-	6	34	66	6
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 966	+ 60,8	608	1 060	37	431	357	369	104
zusammen	65 938	+ 10,6	12 674	29 377	946	10 270	5 528	6 153	990
Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	+ 10,6	-	+ 10,3	+ 20,2	+ 17,5	- 8,5	+ 26,9	+ 0,5	- 15,3

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1957.

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	451	- 12,1	57	141	9	141	37	51	15
Mängel an der Lenkung	82	- 13,7	8	32	4	23	9	5	1
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	138	- 11,0	18	44	3	55	8	6	4
Mängel an der Bereifung	479	+ 26,1	123	259	11	61	14	10	1
Mängel an der Zugvorrichtung	78	- 19,6	6	17	2	38	1	4	10
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	130	+ 2,4	23	24	1	21	12	38	11
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	35	+ 9,4	-	13	-	22	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	2	+))	-	2	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	333	+ 16,0	63	33	10	122	38	45	22
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	323	+ 12,5	29	24	8	190	29	31	12
zusammen	2 051	+ 4,0	327	589	48	673	148	190	76
Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	- 4,0	-	+ 58,0	+ 11,8	+45,5	- 18,1	+ 22,3	+ 7,3	- 11,6

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	187		68	119
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	132	- 10,0	33	99
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 585		1 630	1 955
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	87	- 4,4	18	69
Spiele auf der Fahrbahn	494	- 27,6	469	25
Benutzen der falschen Straßenseite	275	.	35	240
Alkoholeinfluß	319	+ 1,6	21	298
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	90	+ 47,5	7	83
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	321	+115,4	117	204
zusammen	5 490	- 2,5	2 308	3 092
Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	- 2,5	-	- 4,2	- 1,2

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- +) Im Juni 1956 wurde "Übermäßige Rauchentwicklung" als Unfallursache nicht festgestellt.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juni 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1956 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub, usw.	907	+ 30,5
durch Schnee oder Eis	2	- 60,0
durch Regen	2 566	- 47,6
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	489	- 20,0
Wechsel der Fahrbahndecke	114	+ 35,7
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	849	- 16,5
durch Bauarbeiten bedingt	284	- 9,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	32	+ 10,3
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	13	- 55,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	229	+ 13,9
zusammen	5 485	- 30,4
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	55	- 19,1
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	535	- 43,0
blendende Sonne	181	+ 293,3
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	55	
zusammen	826	- 22,6
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	959	+ 5,8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	241	+ 15,9
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	15	+ 87,5
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	3	1)
Sonstige Unfallursachen	287	+ 42,1
zusammen	1 505	+ 13,6
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8a) bis 8d))	81 295	+ 4,9

1) Im Juni 1956 betrug die Zahl der Unfallursache „Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen“ 1.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juni 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
Führer von					
Kraftträdern	337	10 267	3 986	6 281	10 604
Personenkraftwagen	103	3 052	1 091	1 961	3 155
Kraftomnibussen	-	7	3	4	7
Lastkraftwagen	20	456	157	299	476
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	16	4	12	17
Mopeds	119	4 287	1 754	2 533	4 406
Fahrrädern	117	5 720	2 107	3 613	5 837
sonstigen Fahrzeugen	10	110	37	73	120
Fahrzeugführer zusammen	707	23 915	9 139	14 776	24 622
Mitfahrer von					
Kraftträdern	91	3 860	1 480	2 380	3 951
Personenkraftwagen	121	3 794	1 465	2 329	3 915
Kraftomnibussen	2	226	60	166	228
Lastkraftwagen	19	333	136	197	352
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	8	3	5	10
Mopeds	-	85	32	53	85
Fahrrädern	-	93	26	67	93
sonstigen Fahrzeugen	3	98	26	72	101
Mitfahrer zusammen	238	8 497	3 228	5 269	8 735
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	428	14 127	5 466	8 661	14 555
Personenkraftwagen	224	6 846	2 556	4 290	7 070
Kraftomnibussen	2	233	63	170	235
Lastkraftwagen	39	789	293	496	828
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	24	7	17	27
Mopeds	119	4 372	1 786	2 586	4 491
Fahrrädern	117	5 813	2 133	3 680	5 930
sonstigen Fahrzeugen	13	208	63	145	221
Führer und Mitfahrer zusammen	945	32 412	12 367	20 045	33 357
Fußgänger	299	5 782	2 671	3 111	6 081
Andere Personen	2	22	8	14	24
Insgesamt	1 246	38 216	15 046	23 170	39 462
Änderung gegenüber Juni 1956 in vH	+ 14,1	+ 7,0	+ 9,5	+ 5,5	+ 7,2

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Juni 1957

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Juni 1957	Juni 1956	Juni 1957	Juni 1956	Juni 1957	Juni 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 547	3 460	17	17	1 546	1 525
München	2 041	2 048	27	30	1 092	1 185
Köln	1 384	1 433	17	13	707	716
Essen	767	856	9	12	389	487
Düsseldorf	1 022	1 048	9	12	514	467
Frankfurt a.M.	1 371	1 457	10	12	654	668
Dortmund	817	837	14	21	514	614
Stuttgart	871	838	11	12	392	377
Hannover	895	1 071	11	10	491	543
Bremen	869	700	7	8	472	408
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	666	624	12	7	403	383
Nürnberg	610	593	10	10	441	365
Wuppertal	414	459	6	8	196	226
Gelsenkirchen	383	366	8	4	267	271
Bochum	348	351	8	3	222	265
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	530	534	4	8	315	288
Kiel	355	329	4	3	193	172
Wiesbaden	452	493	5	3	196	285
Braunschweig	443	448	5	4	246	258
Oberhausen	283	290	5	9	220	197
Lübeck	371	309	4	3	187	195
Karlsruhe	309	344	7	6	231	215
Augsburg	325	304	3	1	181	172
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	301	345	2	1	176	222
Kassel	256	253	4	1	105	162
Hagen	216	233	3	3	116	121
Bielefeld	206	265	1	2	114	155
Mülheim/Ruhr	253	224	6	2	159	151
Solingen	176	181	3	1	103	110
Münster	258	211	4	1	152	119
Aachen	237	256	2	1	104	129
Ludwigshafen a.Rh.	193	180	4	1	164	112
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	178	252	3	5	118	187
Bonn	327	315	4	2	159	131
Bremerhaven	166	143	1	3	83	61
Freiburg	246	124	1	1	49	101
Heidelberg	306	292	2	1	131	140
Osnabrück	202	186	1	1	137	109
Darmstadt	248	219	2	1	144	114
Recklinghausen	167	164	4	6	115	113
Regensburg	130	147	3	3	108	109
Oldenburg	175	208	2	2	91	101
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Mainz	193	194	2	4	146	88
Remscheid	123	140	-	1	86	84
Herne	111	102	-	2	76	75
Bottrop	104	95	5	3	77	79
Offenbach a.M.	163	144	2	-	84	89
Würzburg	189	194	4	2	92	119
Wanne-Eickel	77	89	-	1	71	62
Fürth	108	137	1	1	71	74
In Großstädten zusammen	24 382	24 485	279	268	13 100	13 399
Außerdem: Saarbrücken	220	244	2	-	88	105
Berlin (West)	3 402	2 714	32	26	1 796	1 740

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letz- te	Änderung gegenüber 2. Vj. 1956 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letz- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden zusammen		
Schleswig-Holstein	6 840	3 004	3 836	1 172	2 664	117	3 729	+ 26,1	+ 6,8	+ 46,8	+ 28,6	+ 9,7
Hamburg	10 315	3 600	6 715	2 123	4 592	60	4 314	+ 9,7	+ 9,3	+ 9,9	+ 13,2	+ 9,4
Niedersachsen	19 043	9 653	9 390	2 955	6 435	492	12 021	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,2	+ 29,1	+ 3,4
Branden	2 898	1 258	1 640	549	1 091	33	1 476	+ 20,8	+ 6,0	+ 35,3	+ 6,5	+ 10,2
Nordrhein-Westfalen	51 318	24 779	26 539	8 144	18 395	1 013	31 480	+ 7,2	+ 3,3	+ 11,0	+ 3,5	+ 5,7
Hessen	16 517	7 313	9 204	2 841	6 363	255	9 439	+ 6,1	+ 4,1	+ 7,8	+ 6,7	+ 5,2
Rheinland-Pfalz	9 496	4 732	4 764	1 757	3 007	260	6 122	+ 5,2	+ 0,0	+ 11,0	+ 8,3	+ 0,5
Baden-Württemberg	23 096	11 527	11 569	4 957	6 612	524	15 051	+ 7,9	+ 3,3	+ 12,9	+ 10,8	+ 5,2
Bayern	27 643	15 197	12 446	4 274	8 172	713	19 550	+ 6,4	+ 5,3	+ 7,9	+ 11,8	+ 5,4
Bundesgebiet	167 166	81 063	86 103	28 772	57 331	3 467	103 182	+ 7,3	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,9	+ 5,3
Außerdem:												
Saarland	2 764	1 498	1 266	442	824	50	1 944	.	.	.	.	.
Berlin (West)	10 202	4 357	5 845	1 116	4 729	103	5 276	+ 38,4	+ 19,5	+ 57,0	+ 51,5	+ 21,8

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

12. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1957 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 2. Vj. 1956 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	3 172	-	3 172	+ 15,3	-	+ 15,3
Unfälle auf einer Bundesstraße	52 745	39 189	13 556	+ 5,7	+ 5,6	+ 6,2
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	34 274	23 767	10 507	+ 6,8	+ 6,3	+ 8,1
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	9 488	5 958	3 530	+ 6,1	+ 3,6	+ 10,6
Unfälle auf einer anderen Straße	67 487	64 506	2 981	+ 8,6	+ 8,1	+ 20,3
zusammen	167 166	133 420	33 746	+ 7,3	+ 6,8	+ 9,2

13. Straßenverkehrsunfälle im 2. Vierteljahr 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Straßenverkehrsunfälle		Änderung 2. Vj. 1957 gegenüber 2. Vj. 1956 in vH
	im 2. Vj. 1957	dagegen im 2. Vj. 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	10 867	11 127	- 2,3
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	70 196	66 927	+ 4,9
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 27 763	..... 24 407	+ 13,8
von DM 200,- und weniger	..... 42 433	..... 42 520	- 0,2
Unfälle mit nur Sachschaden	86 103	77 740	+ 10,8
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 28 772	..... 26 581	+ 8,2
von DM 200,- und weniger	..... 57 331	..... 51 159	+ 12,1
zusammen	167 166	155 794	+ 7,3

14. An Straßenverkehrsunfällen im 2. Vj 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	im 2. Vj 1957	dagegen im 2. Vj 1956 ¹⁾	Änderung 2. Vj 1957 gegenüber 2. Vj 1956 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im 2. Vj 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	38 741	43 091	- 10,1	1 059
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	14 058	10 269	+ 36,9	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	141 457	119 659	+ 18,2	5 372
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	4 382	3 925	+ 11,6	102
Oberleitungsbussen, auch mit Anhänger	215	189	+ 13,8	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	41 803	46 152	- 9,4	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg ²⁾	15 708	16 020	- 1,9	2 046
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	10 771	12 317	- 12,6	
(von 9 001 und mehr kg	2 666	2 118	+ 25,9	
(ohne Angaben	1 479	.	.	
(bis 3 500 kg ²⁾	963	4 286	- 77,5	18
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 424	5 355	- 36,1	
(von 9 001 und mehr kg	6 109	6 056	+ 0,9	
(ohne Angaben	683	.	.	
Sattelschlepper	559	2 954	+ 12,1	79
Andere Zugmaschinen	2 752	410	+ 78,5	242
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	732			
Kraftfahrzeuge zusammen	244 699	226 649	+ 8,0	8 918
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	3 761	3 777	- 0,4	5
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	308	334	- 7,8	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	25 375	25 607	- 0,9	461
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	20 261	16 585	+ 22,2	409
Fußgänger	21 449	21 516	- 0,3	146
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 386	1 506	- 8,0	35
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 576	2 496	+ 3,2	-
Handwagen und Handkarren	400	1 251	- 8,1	6
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	750			250
Verkehrsteilnehmer insgesamt	320 965	299 721	+ 7,1	10 230

Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	156 009	144 105	+ 8,3	.
---	---------	---------	-------	---

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.- 2) Einschl. einer geringen Zahl von Lastkraftwagen mit unbekanntem Gesamtgewicht.

15. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1957
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	251 351
Schweden	154
Norwegen	29
Dänemark	216
Großbritannien	448
Niederlande	684
Belgien)	} 501
Luxemburg)	
Frankreich	578
Schweiz	369
Italien	73
Österreich	26
USA	4 442
Übriges Ausland	404
Zivilkraftfahrzeuge zusammen ...	259 511
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	354
Ausland	3 435
Militärkraftfahrzeuge zusammen ...	3 789
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	1 650
Kraftfahrzeuge insgesamt ...	264 950

b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer
unter 18 Jahre	3 859
18 bis " 25 "	66 174
25 " " 35 "	71 296
35 " " 45 "	49 532
45 " " 55 "	42 306
55 " " 65 "	17 485
65 und mehr Jahre	3 581
ohne Angabe	10 717
zusammen	264 950

16. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im 2. Vierteljahr 1957

Art der Ursache	Ursachen							insgesamt	
	bei Führern von Fahrzeugen bzw. bei Fahrzeugen								
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen fahr- zeugen	Zahl	Änderung gegen- über 2. Vj 1956 in vH
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen davon:	33 882	83 559	2 484	30 870	14 956	16 620	2 914	185 285	+ 12,2
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 502	14 973	176	3 136	2 423	3 440	260	27 910	- 6,1
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 578	8 182	273	3 493	1 584	3 179	209	18 498	+ 14,7
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	6 883	17 076	1 138	8 718	2 636	2 956	1 032	40 439	+ 43,3
Fehler beim Begegnungsverkehr									
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	360	744	20	373	383	986	38	2 904	- 2,2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 066	5 412	122	1 951	1 357	1 550	135	13 593	+ 3,4
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrs- dichte, Witterungsverhältnisse	7 935	10 910	102	2 765	1 462	792	130	24 096	+ 5,5
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	3 844	9 113	241	3 230	1 037	606	360	18 431	+ 19,9
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- und Ausfahren	269	5 473	223	3 577	192	316	238	10 288	+ 13,5
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 235	4 185	17	838	2 360	1 179	32	11 846	+ 11,6
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	3 210	7 491	172	2 789	1 522	1 616	480	17 280	+ 1,5
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	737	1 537	101	2 068	434	510	254	5 641	+ 1,3
c) Ursachen bei Fußgängern								17 039	+ 2,8
davon:									
Spielende Kinder auf der Fahrbahn								1 783	- 16,2
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten								11 898	- 4,0
Alkoholeinfluß								1 122	+ 14,0
Andere Ursachen bei Fußgängern								2 236	+ 110,7
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen								14 022	- 26,4
davon:									
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.								2 061	+ 19,0
durch Schnee oder Eis								339	- 70,6
durch Regen								6 346	- 36,5
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)								3 040	- 15,2
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen								2 236	- 13,2
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen								2 332	- 14,2
f) Andere Unfallursachen								3 979	+ 4,3
Unfallursachen insgesamt (a) bis f)								228 298	+ 7,3

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

17. Bei Straßenverkehrsunfällen im 2. Vierteljahr 1957 getötete *) und verletzten Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- 1) verletzte	Leicht- 2) verletzte	
Führer von					
Kraftträdern	918	26 675	10 517	16 158	27 593
Personenkraftwagen	302	8 672	3 054	5 618	8 974
Kraftomnibussen	-	36	9	27	36
Lastkraftwagen	62	1 336	434	902	1 398
sonstigen Kraftfahrzeugen	7	51	25	26	58
Mopeds	306	11 658	4 771	6 887	11 964
Fahrrädern	354	14 932	5 559	9 373	15 286
sonstigen Fahrzeugen	24	299	113	186	323
Fahrzeugführer zusammen	1 973	63 659	24 482	39 177	65 632
Mitfahrer von					
Kraftträdern	228	9 097	3 459	5 638	9 325
Personenkraftwagen	285	10 239	4 011	6 228	10 524
Kraftomnibussen	6	587	125	462	593
Lastkraftwagen	66	1 056	427	629	1 122
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	39	21	18	45
Mopeds	2	187	64	123	189
Fahrrädern	1	279	61	218	280
sonstigen Fahrzeugen	11	367	97	270	378
Mitfahrer zusammen	605	21 851	8 265	13 586	22 456
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftträdern	1 146	35 772	13 976	21 796	36 918
Personenkraftwagen	587	18 911	7 065	11 846	19 458
Kraftomnibussen	6	623	134	489	629
Lastkraftwagen	128	2 392	861	1 531	2 520
sonstigen Kraftfahrzeugen	13	90	46	44	103
Mopeds	308	11 845	4 835	7 010	12 153
Fahrrädern	355	15 211	5 620	9 591	15 566
sonstigen Fahrzeugen	35	666	210	456	701
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	2 578	85 510	32 747	52 763	88 088
Fußgänger	885	17 594	8 025	9 569	18 479
Andere Personen	4	78	28	50	82
Insgesamt	3 467	103 182	40 800	62 382	106 649
Änderung gegenüber 2. Vierteljahr 1956 in vH	+ 10,9	+ 5,3	+ 6,5	+ 4,5	+ 5,4

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

18. Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1957 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		davon				
			mit Personenschaden und mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Zahl	vH1)	Zahl	vH1)	Zahl	vH1)	vH2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	116 912	39,4	76 967	39,7	39 945	38,7	34,2
Auffahren eines Fahrzeuges	112 395	37,9	58 458	30,2	53 937	52,3	48,0
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	30 549	10,3	16 942	8,7	13 607	13,2	44,5
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	33 184	11,2	13 995	7,2	19 189	18,6	57,8
auf ein parkendes Fahrzeug	19 152	6,5	6 118	3,2	13 034	12,6	68,1
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	29 510	9,9	21 403	11,1	8 107	7,9	27,5
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	29 952	10,1	28 391	14,7	1 561	1,5	5,2
Unfall anderer Art	37 512	12,6	29 845	15,4	7 667	7,5	20,4
zusammen	296 771	100	193 661	100	103 110	100	34,7
davon: in geschlossener Ortslage	237 729	80,1	146 334	75,6	91 395	88,6	38,4
in nicht geschlossener Ortslage	59 042	19,9	47 327	24,4	11 715	11,4	19,8

1) Spaltensumme = 100.- 2) Zeilensumme = 100.

19. An Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		davon an Unfällen				
			mit Personenschaden und mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Zahl	vH1)	Zahl	vH1)	Zahl	vH1)	vH2)
Krafträder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	76 808	13,5	58 253	15,8	18 555	9,2	24,2
Personenkraftwagen (einschließlich Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	264 426	46,4	152 949	41,4	111 477	55,6	42,2
Kraft- und Oberleitungsbusse, auch mit Anhänger	8 818	1,5	4 559	1,2	4 259	2,1	48,3
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	83 918	14,7	48 726	13,2	35 192	17,6	41,9
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	61 506	10,8	33 823	9,2	27 683	13,8	45,0
Fahrzeuge mit Anhänger	22 412	3,9	14 903	4,0	7 509	3,8	33,5
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	6 180	1,1	3 824	1,0	2 356	1,2	38,1
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	1 540	0,3	741	0,2	799	0,4	51,9
Kraftfahrzeuge zusammen	441 690	77,5	269 052	72,8	172 638	86,1	39,1
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	7 399	1,3	4 000	1,1	3 399	1,7	45,9
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	620	0,1	536	0,1	84	-	13,5
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	38 598	6,7	28 876	7,8	9 722	4,9	25,2
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	32 268	5,7	24 120	6,5	8 148	4,1	25,3
Fußgänger	40 253	7,1	37 888	10,3	2 365	1,2	5,9
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	2 618	0,5	1 451	0,4	1 167	0,6	44,6
Geführte oder frei herumlauende Tiere	4 188	0,7	2 518	0,7	1 670	0,8	39,9
Handwagen und Handkarren	870	0,1	468	0,1	402	0,2	46,2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	1 547	0,3	704	0,2	843	0,4	54,5
Verkehrsteilnehmer insgesamt	570 051	100	369 613	100	200 438	100	35,2

1) Spaltensumme = 100.- 2) Zeilensumme = 100.

20. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1957
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen						
	insgesamt		davon bei Unfällen				
			mit Personenschaden und mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Zahl	vH1)	Zahl	vH1)	Zahl	vH1)	vH2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	324 296	77,3	211 923	73,6	112 373	85,2	34,7
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	48 932	11,7	35 315	12,3	13 617	10,3	27,8
Falsches Einbiegen oder Wenden	30 481	7,3	18 773	6,5	11 708	8,9	38,4
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	54 867	13,1	30 051	10,4	24 816	18,8	45,2
Fehler beim Begegnungsverkehr	15 880	3,8	10 507	3,7	5 373	4,1	33,8
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	4 689	1,1	3 352	1,2	1 337	1,0	28,5
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	24 114	5,7	18 574	6,5	5 540	4,2	23,0
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	45 714	10,9	37 526	13,0	8 188	6,2	17,9
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	31 053	7,4	13 509	4,7	17 544	13,3	56,5
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	18 047	4,3	5 814	2,0	12 233	9,3	67,8
Fahrer unter Alkoholeinfluß	20 597	4,9	17 216	6,0	3 381	2,6	16,4
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	29 922	7,1	21 286	7,3	8 636	6,5	28,9
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	10 064	2,4	7 787	2,7	2 277	1,7	22,6
c) Ursachen bei Fußgängern	32 365	7,7	30 373	10,6	1 992	1,5	6,2
davon:							
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	3 066	0,7	2 883	1,0	183	0,1	6,0
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	22 136	5,3	20 770	7,3	1 366	1,0	6,2
Alkoholeinfluß	2 533	0,6	2 350	0,8	183	0,1	7,2
Andere Ursachen bei Fußgängern	4 630	1,1	4 370	1,5	260	0,2	5,6
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	40 261	9,6	28 846	10,0	11 415	8,7	28,4
davon:							
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	2 908	0,7	2 180	0,8	728	0,5	25,0
durch Schnee oder Eis	13 989	3,3	10 212	3,5	3 777	2,9	27,0
durch Regen	14 152	3,4	9 967	3,5	4 185	3,2	29,6
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	5 348	1,3	3 548	1,2	1 800	1,4	33,7
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	3 864	0,9	2 939	1,0	925	0,7	23,9
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 847	1,4	4 473	1,6	1 374	1,0	23,5
f) Andere Unfallursachen	6 879	1,6	4 357	1,5	2 522	1,9	36,7
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	419 712	100	287 759	100	131 953	100	31,4

1) Spaltensumme = 100.- 2) Zeilensumme = 100.

Anhang

21. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten
(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1956	288 682	12 823	360 993	373 816
	April	1957	23 706	1 010)	29 729	30 739
	Mai	1957	27 882	1 211) 1)	35 237	36 448
	Juni	1957	29 475	1 246)	38 216	39 462
Schweden	Jan.-Dez.	1956	14 679	816	17 800	18 616
	April	1957	990	49) 2)	1 166	1 215
	Mai	1957	1 320	78)	1 528	1 606
	Juni	1957	.	.	.	.
Dänemark	Jan.-Dez.	1956	.	596	16 470	17 066
	April	1957	.	30)	1 224	1 254
	Mai	1957	.	30) 1)	1 509	1 539
	Juni	1957	.	38)	1 684	1 722
Großbritannien	Jan.-Dez.	1956	.	5 367	262 593	267 960
	April	1957	.	352) 1)	20 068	20 420
	Mai	1957	.	445)	22 823	23 268
	Juni	1957	.	.	.	.
Niederlande	Jan.-Dez.	1956	33 295	1 545	35 157	36 702
	April	1957	2 784	110)	3 010	3 120
	Mai	1957	2 987	134) 1)	3 267	3 401
	Juni	1957	3 368	136)	3 816	3 952
Belgien	Jan.-Dez.	1956	.	903	53 883	54 786
	April	1957	.	65) 3)	4 832	4 897
	Mai	1957	.	77)	5 640	5 717
	Juni	1957	.	.	.	.
Luxemburg	Jan.-Dez.	1956	1 454	91	2 006	2 097
	April	1957	104	5	148	153
	Mai	1957	143	5	201	206
	Juni	1957	.	.	.	.
Italien	Jan.-Dez.	1956	.	6 796	134 916	141 712
	April	1957	.	498	11 633	12 131
	Mai	1957	.	559	12 561	13 120
	Juni	1957	.	658	14 950	15 608
Österreich	Jan.-Dez.	1956	.	1 618	54 331	55 949
	April	1957	.	140	4 515	4 655
	Mai	1957	.	162	5 500	5 662
	Juni	1957	.	182	6 808	6 990

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschließlich der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.